Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 80 „

Freitag. **Nro. 35.** **den 5. Februar 1875.**

Verehelichungen in Luzern.

Den 1. Februar:
Herr Josef Britschgi von Lungern (Unterwalden) mit Jgfr. Celestia Hort von Horw.
Herr Josef Bühlmann von Gettnau mit Jgfr. Elise Odermatt von Stans.
Herr Josef Graf von Strauberzell (St. Gallen) mit Jgfr. Barbara Hänell von Genemiss.
Herr Bernard Mattmann von Adligenschwil mit Jgfr. A. M. Aloisia Jneichen von Hochdorf.
Herr Kaspar Meyer von Ufikon mit Jgfr. A. Maria Müller von Romoos.
Herr Jakob Rüfeler von Menznau mit Jgfr. Magdalena Lustenberger von Romoos.
Herr Johann Schwegler von Hergiswil mit Jgfr. Ida Sumbli von Schwarzenberg.
Herr Jakob Stofer von Kreuzkirch mit Jgfr. M. Ottilia Gerhart von Sempach.
Herr Friedrich Weingartner von Luzern mit Jgfr. Katharina Waldispühl von Ballwil.
Herr Heinrich Billiger von Inwil mit Jgfr. Barbara Fuchs von Malters.
Herr Josef Haas von Kriens mit Jgfr. A. Maria Gürtler von Gunzwil.
Herr Jakob Marbach von Winikon mit Witwe Magdalena Scherer von Horw.

Gestorben in Luzern.

Den 2. Februar:
Jgfr. Josef Scherer von Schüpfheim, 65 Jahre alt; im Spital.

Den 3. Februar:
Elisabetha, ein Mädchen des Hrn. Hrch. Raber, Wirth, von Udligenschwil, 23 Wochen alt.

Anzeigen.

Stellenausschreibung.

Die Stelle je eines **Telegraphisten in Rothenburg** wird mit einer jährlichen festen Besoldung von 200 Fr. nebst reglementarischer Provision von 10 Centimes per Depesche zur Bewerbung ausgeschrieben. Die jenigen Personen beider Geschlechter, welche sich in passendem Lokale einer häuslichen Beschäftigung widmen, werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beifügung von Zeugnissen und allfälligen Empfehlungen bis zum 10. Febr. an die Telegraphen-Inspektion Olten einzugeben, welche die nothige Auskunft ertheilen wird. Die Instruktion findet auf Kosten der Verwaltung in Rothenburg selbst statt. [1225¹

Steigerung.

Hr. Martin Kaufmann, Lehenmann in Emmen, läßt am **8. Februar** nachhin bei seinem Wohnhause im Dorfe Emmen unter amtlicher Aufsicht nachbenannte Gegenstände gegen **baare Bezahlung** freiwillig versteigern, als:

5 gute Milchkühe, 2 2- und 1 1jähriges Rind, 1 Bruzenwagen, 3 Leiterwagen, 2 eiserne und 2 hölzerne Eggen, 1 aufgerüsteter und 2 leere Pflüge, 1 Grab-, 1 Mist- u. 1 Truxenbahre, 1 Gullenstocher, 2 Schlitten, verschiedene Deichsel- und Vorwaagen, mehrere Ketten, Wagen und Kette, ebenso mehrere Sensen, Rechen, Gabeln, Flegel, Reuthen u. Standen, 1 Wald- u. 1 Spannsäge, Mop- und Einlegsäge, 1 Roulle mit Jauchebecke, mehrere Baumleitern, 1 Schleifstein u. 1 Wischerbottich, verschiedenes Wagnerholz, Brett, Schimmer und Korbe, Kubgloden, Milchkübeln und Bollen; ferner: 2 aufgerüstete Betten, 3 Gestell, 1 Kasten und Tische, nebst noch andern hier nicht benannten Fahrnißgegenständen.

Emmen, den 22. Januar 1875.

Im Namen Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
988¹] **J. Widmer.**

Fahrhabsteigerung.

Die Herren Maurin Meierhans, Wirth, Hellbühl und Josef Geißler, Gerber, Malters, lassen **Montag den 8. Februar** nächthin, von Morgens 9 Uhr an, beim Wirthshaus im Hellbühl einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung aussetzen:

1 trachtige Stute, 2 Zugpferde, 18 gute Milchkühe, wovon 5 neumelkig und die übrigen großträchtig sind, 1 vierjähriger Zuchtstier, 2 zweijährige Ochsen, 4 zweijährige und 3 einjährige Rinder, 5 Abbruchkälber, 4 Schafe, 3 Mast- und 1 Fasselschwein; ferner: 1 Heuwagel, 1 Leiterwagen, 1 Kornsonde sammt Zubehörde nebst noch andern Feldgerätschaften.

Ein annehmbarer Zahlungstermin ist gestattet.

Kaufsliebhaber werden freundlich eingeladen.

Neuenkirch, den 29. Jänner 1875.

Auftragsgemäß:
Der Gemeinderathsschreiber:
1042²] **Heim.**

Unteroffiziers-Verein.

Generalversammlung
Samstag den 6. Februar 8 Uhr Abends, **Kaserne.**

Wichtige Verhandlungen.
Unentschuldigt; Abwesende werden laut Statuten bestraft.

1226¹] **Der Vorstand.**

1192²] **Versammlung**
sogen. Bögen-Sitzung
des
Luz. Bürgerturnvereins
Samstag den 6. Februar Abends 8 Uhr im Saale zum **„Hirschen“.**

Zur Notiz.

Unterzeichneter wohnt außerhalb dem Rollubor Nr. 185 S.
1237] **A. Lutermauer,** Sektionschef.

Abschiedsgruß.

Freundliche Grüße von Freundeshand,
Rose der Alpen, nimm hin! [1223
Ahnen magst Du, wer ungenannt
Nah oder fern sich erkühn' — (C196Z)
Zärne es nicht — Dich also zu neden,
Im Frühling Deine Lied' zu erwecken.
Wonnig und wonnig in Wignauer Flur,
Kannst Du zur Blüthe, doch meine Spur,
Am Andreastag wirst Du sie finden,
Wenn ich Dir sage: Ein **Wort** muß binden.

Raps-Futtermehl.

Dieses vom landwirthschaftlichen Verein in Aarau schon seit längerer Zeit mit bestem Erfolg eingeführte Produkt ist bekannt das beste anerkannte Futtermehl und leistet als Mast- und Milcherzeugung vorzügliche Dienste. Die Kühe werden dadurch bedeutend früher fett, liefern besseres Fleisch und werden daher auch viel vortheilhafter. — Beim Rindvieh wird solches täglich zu 1½—2 Pfd. trocken als Gelck, bei Schweinen aber als Beigabe zur Tränke verabreicht. Analysen und Zeugnisse stehen genügend zu Diensten. Dasselbe kann in Säcken zu 100 Pfd. à 15 Fr., aber auch als Probemuster in kleinern Quantitäten bezogen werden. Zu gefälligen Aufträgen empfiehlt sich daher bestens

Joh. Eschovd-Syderi,
Spezerei- und Eisenwarenhandlung
100²] in **Sursee.**

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter, in seine Heimathgemeinde Schongau zurückgekehrt, macht hiemit empfehlungsweise entbehrte Anzeige, daß er sich als Schlosser und Bohrschmied in der Werkstatte von Johann Dumler zu **Nieder-Schongau** bestens eingerichtet hat, seine Arbeiten auf 1. Februar beginnt und durch gute, solide und billige Arbeit das Zutrauen seiner Gönner rechtfertigen wird.

Nieder-Schongau, den 25. Jan. 1875.

Jos. Bubscher, Schlosser,
991¹] Bohrerschmied.

Pianos

zu verkaufen und zu vermiethen bei
583²] Jos. **Mutz,** Kirchenstraße.

Für Sennen.

Zu verkaufen oder auszuleihen: Ein neues **Käsekessi,** 800 Maß oder 24 Ztr. haltend; ein dito, 250 Maß oder 16½ Ztr. haltend, beide von seltener Façon und sehr schonen, dazu passenden Thoren. Zu vernehmen bei J. Kaul, Senn in **Kleindietwil.** [849²

805¹] Es werden fortwährend **Geldvorschüsse** gemacht auf Effekten und Waaren bei Frau Schwendimann neben der Eisenbahn, Nr. 598, Untergrund.

1221] **Empfehlung.**

Der Unterzeichnete verkauft **Wein,** die Maß für 1 Fr. 20 Cts.

Wein- und Spezereihandlung
Bonjaden,
Zürcherstraße Nr. 47.

Limburger Käse,

ganz reifen, prima Qualität, bei
Wittwe Hochstrasser,
innere Weggismatte.
348²]

Zwei Malergehülfen

finden dauernde Beschäftigung bei
Joh. Dubell, Maler in
1200¹] **Menziken.**

36,000 Hopfenstangen

von Tannenholz und einer Länge von 20 bis 30 Schuh werden zu kaufen gesucht.

Gefällige Offerten für die ganze oder Hälfte Lieferung mit Preisangabe und Lieferungsort nimmt entgegen

Blasenstein, alt Amtsschreiber
1210²] in **Balsthal** (Solothurn).

Für Landwirthe.

Zu verkaufen oder an ein gutes Pferd zu vertauschen eine **großträchtige Stute, 5 Jahre alt, von bestem Schlag,** bei Bossard, Postpferdhalter. [1098²

Petroleum

raffinirt, pensylvanisch, hellgelb offerirt für Rm. 8.50 per 50 Kilo Netto. Probefässer gegen Nachnahme.

Geestemünde. C. Scharbau.
1123¹] (M-1062/1-Be.)

Ballhandschuhe

für Herren und Damen, mit 1 Knopf, à Fr. 1.40,
für Damen, mit 2 Knöpfen, à Fr. 1.70,
und ganz feine Qualität empfiehlt:

Antoine Sudre
733²] am Mapellplatz.

!Fächer! Ballhandschuhe,

Atlas- und **Taffetbänder** für Cointüren empfiehlt bestens

R. Lampart,
602²] Weinmarkt Nr. 207.

Süße Käserei-Butter
kauft
Fr. Sollberger & Comp.
zur Alge, Spitalgasse,
1229] (M-2/2-Z) **St. Gallen.**

Jeden Bandwurm

entfernt in 3—4 Stunden vollständig schmerz- u. gefahrlos; ebenso sicher heilt: **Bleichsucht, Krankheit, Magenkrampf, Flechten** aller Art und **epileptische Krämpfe** — auch brieflich:

Voigt, Arzt zu **Croppenstedt**
598²] (Preußen). (H-0240)

Offene Stellen.

Mehrere Gasthof- und Privatköchinnen, Kellnerinnen und Hausmägde finden sofort und auf kommende Saison gute Stellen durch Frau Troxler, Stadthausgasse 107. [1150²

Offene Stellen.

Mehrere Gasthof- und Privatköchinnen, Untertöchinnen, Kochlehrtöchter und Kellnerinnen können sofort gut plazirt werden durch **Frau Krummenacher,**
1215] Ledergasse Nr. 305.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, 21 Jahre alt, deutsch und französisch sprechend und korrespondirend, sowie der Buchführung mächtig, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen in ein größeres Geschäft einzutreten. Gefällige Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. [1160²

Gesucht: Auf Montag den 8. Febr. nächthin eine gute **Tanzmusik;** von wem? sagt die Expedition dieses Blattes. [931¹

Gotthardbahn.

Bekanntmachung.

Auf den Wunsch der schweizerischen Postverwaltung wird die Fahrordnung vom 6. Februar 1875 an in folgender Weise abgeändert:

Linie Locarno-Bellinzona-Biasca:

	Personenzug Nro. 3.		Personenzug Nro. 6.	
ab **Locarno**	1. 41	Nachmittag	8. —	Nachmittag
in **Bellinzona**	2. 35	„	8. 54	„
ab **Bellinzona**	2. 45	„	9. 56	„
in **Biasca**	3. 34	„	10. 45	„

Linie Lugano-Chiasso:

	Personenzug Nro. 25.	
ab **Lugano**	11. 45	Vormittag
in **Chiasso**	12. 51	Nachmittag.

Luzern, den 28. Januar 1875.
1188¹] (H-601-Z) **Die Direktion der Gotthardbahn.**

Situation der Eidgenössischen Bank

und ihrer Comptoirs.

Auf den 31. Dezember 1874.

Aktiva.

		Fr. Ct.
Baarschaft in Kassa		2,600,666. 80
Wechsel-Portefeuilles		14,557,400. 81
Werthschriften		5,675,185. 81
Conto-Corrent Debitoren		11,731,920. 41
Mobiliar und Banknotenkosten		62,719. 41
Bankgebäude		645,000. —
Allgemeine Unkosten		163,764. 52
		35,497,047. 56

Passiva.

		Fr. Ct.
Aktienkapital, 1. Emission, Serie A		9,000,000. —
Reservefonds		380,171. 12
Tilgungsfonds für das Bankgebäude		107,130. 15
Rückdiscomto auf den Wechsel-Portefeuilles		110,082. 75
Banknoten in Zirkulation:		
Berner-Emission	Fr. 4,901,550. —	
Zürcher-Emission	„ 979,000. —	
		5,881,150. —
Conto-Corrent-Kreditoren und Chèques		3,703,160. 09
Korrespondenten		671,891. 36
Obligationen 4½% und Gutscheine		2,172,811. 07
Obligationen 5%		3,755,103. 35
Festes Anlehen		1,216,012. 50
Acceptationen		2,415,904. 50
Ausgezahlende Zinsen und Dividenden		9,214. —
Zinsen		105,188. 18
Kommissionen		161,053. 79
Gewinn- und Verlust-Conto		
Saldo Vortrag vom 1. Semester	Fr. 303,160. 33	
Ertrag des Portefeuilles vom II. Semester	„ 414,951. 44	
		718,111. 77
		35,497,047. 56

Bern, den 28. Jänner 1875.

Eidgenössische Bank,

Für den Controlleur-Inspektor: **Hager.** (H-391-Y) [1233] Der General-Direktor: **A. Largin.**

971²] **Theater in Buochs.**

Den **7., 9.** und **14. Februar** wird aufgeführt:

Agnes
oder die Tochter des Gefangenen.

Schauspiel in 3 Abtheilungen und einem Vorspiele von Börnstein.

Anfang: den 2., 7. und 14. Febr. um 2 Uhr; den 4. und 9. Febr. um 1 Uhr.

Dampfschiff-Verbindungen:

Den 7. Februar: Ab **Luzern** über Weggis und Vitznau nach Buochs Extrafahrt 12½ Uhr.
Rückfahrt von Buochs über Vitznau und Weggis 5½ Uhr Abends.

Indem zu zahlreichem Besuche höflichst einladen, empfehlen uns achtungsvollst.

Theater-Liebhaber-Gesellschaft Buochs.

Vitznau.

Tanz und Maskenball im Hôtel du Righi

den 8. Februar bei guter Musik.
Costumes im Hause.

Zu zahlreichem Besuche empfiehlt sich bestens
1206¹] **Caspar Waldis,** Propr.